

# **Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Friedrichshafen“**

## **Wirtschaftsplan 2015**



Nachklärbecken im Klärwerk

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beschlussantrag	1
Vorbericht	2
Erfolgsplan	
- Erfolgsplanübersicht	12
- Erläuterungen (betragsmäßige Detaildarstellung)	13
Vermögensplan	
- Finanzierungsmittel / Finanzierungsbedarf	16
- Investitionsprogramm	17
- Verpflichtungsermächtigungen	18
Finanzplanung	20
Darlehensübersicht	22
Graphische Darstellungen	
- Erträge und Aufwendungen	24
- Finanzierungsmittel / Finanzierungsbedarf	25

## **BESCHLUSSANTRAG ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2015:**

1. Gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt beschlossen:

### **§ 1**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgesetzt:

im <b>Erfolgsplan</b> mit	
Erträgen von	12.719.100 EUR
Aufwendungen von	12.719.100 EUR

im <b>Vermögensplan</b> mit	
Einnahmen und Ausgaben von je	11.370.000 EUR

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> wird festgesetzt auf	4.738.300 EUR
-------------------------------------------------------------------------------	---------------

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> wird festgesetzt auf	12.290.000 EUR
-------------------------------------------------------------------------------	----------------

### **§ 4**

Der Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> wird festgesetzt auf	5.000.000 EUR
----------------------------------------------------------------	---------------

2. Der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 4.738.300 EUR zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfs nach dem Wirtschaftsplan 2015 wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen – zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Darlehensaufnahme (bei Bedarf auch in Teilbeträgen) abzuwickeln und den Darlehensvertrag mit dem jeweils günstigsten Bieter abzuschließen.
3. Der Realisierung der im Vermögensplan / Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan 2015 ausgewiesenen Investitionsvorhaben und deren projektbezogenen Gesamtkosten wird grundsätzlich zugestimmt (Grundsatzbeschluss).

## Vorbericht 2015

### 1. Allgemeines

In einem externen Gutachten zur Betriebsform der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung wurde der Stadt Friedrichshafen im Jahr 1996 empfohlen, für den Fall einer Ablehnung der Steuerpflicht durch den Bundesfinanzhof, die Betriebsform eines kommunalen Eigenbetriebes zu wählen.

Der Bundesfinanzhof hat die Abwasserbeseitigung als Pflichtaufgabe der Kommunen und somit als hoheitliche Tätigkeit bestätigt. Die Unternehmereigenschaft wurde damit verneint, mit der Folge, dass für die im Rahmen der Abwasserbeseitigung erbrachten Leistungen keine Umsatzsteuerpflicht (Urteil vom 08.01.1998) und keine Ertragssteuerpflicht (Urteil vom 23.10.1996) bestehen.

Der Gemeinderat hat daraus folgend am 02.12.1996 beschlossen, die Abwasserbeseitigung mit Wirkung vom 01.01.1997 als Eigenbetrieb nach dem kommunalen Eigenbetriebsgesetz zu führen. Für den Eigenbetrieb wurde die Bezeichnung „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ festgelegt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird seither als Sondervermögen der Stadt Friedrichshafen mit eigener kaufmännischer Rechnungslegung (Doppik) geführt. Die finanzwirtschaftliche und organisatorische Selbständigkeit ermöglicht eine effiziente und transparente Unternehmensführung bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Erfolgskontrolle und Steuerungsmöglichkeit durch die Organe der Stadtverwaltung.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 13.07.1998 wurde eine Betriebssatzung mit Zuständigkeitstabelle erlassen, die durch eine interne Geschäftsordnung ergänzt wird. Es wurden ein kaufmännischer und ein technischer Geschäftskreis gebildet.

Am 24.10.2011 erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung, den Eigenbetrieb Stadtentwässerung durch die organisatorische und personelle Eingliederung des technischen Geschäftskreises ins Stadtbauamt sowie die Eingliederung des kaufmännischen Geschäftskreises in die städtische Bauverwaltung noch enger in die städtische Kernverwaltung zu integrieren. Der organisatorische Rahmen der Betriebsform als Eigenbetrieb bleibt dabei weiterhin bestehen. Insbesondere durch die Eingliederung der technischen Mitarbeiter in das Stadtbauamt können weitere Synergien in der Projektplanung und Projektsteuerung der Bereiche Straßen- und Kanalbau generiert werden. Die organisatorischen Anpassungen wurden zum 01.04.2013 wirksam.

Die Aufgaben umfassen die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung.

Als Oberziel wurde die Weiterentwicklung, Modernisierung und Erhaltung der funktionalen und substanziellen Standards der Abwasseranlagen bei einer konstanten, möglichst geringen Gebührenbelastung der Bürger und Betriebe formuliert.

Der Jahresabschluss 2013 wurde fristgerecht gemäß § 16 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) innerhalb von 6 Monaten nach Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahres aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Er schließt mit einer gebührenrechtlichen Ergebnisverbesserung von 931.945,84 EUR und wird dem Gemeinderat noch in 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt.

## 2. Erfolgsplan

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten die Einnahmen aus der Veranlagung der Schmutzwassergebühren und der Niederschlagswassergebühren, den Kostenanteil der Straßenentwässerung, die Fäkalienabfuhrgebühren sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse aus Abwasser-Anschlussbeiträgen, Investitionszuschüssen sowie Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung von Grundstücksanschlüssen.

In 2015 errechnen sich Umsatzerlöse von 11.626.500 EUR (Vj. 11.667.050 EUR).

Die Umsatzerlöse aus Gebühreneinnahmen basieren auf den in der Gebührenkalkulation 2015/2016 ermittelten Gebührensätzen für Schmutzwasser, Niederschlagswasser und die Fäkalienabfuhr.

Die Höhe der Schmutzwassergebühr wurde mit 1,90 EUR je m<sup>3</sup> eingeleiteten Schmutzwasser berücksichtigt. Davon entfallen 0,85 EUR je m<sup>3</sup> auf die Abwasserbehandlung im Klärwerk und 1,05 EUR je m<sup>3</sup> auf die Abwasserableitung. Auf der Basis von 3.150.000 m<sup>3</sup> Frischwasser sind für das Jahr 2015 Umsatzerlöse aus Schmutzwassergebühren in Höhe von 5.985.000 EUR eingeplant.

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die versiegelten Flächen eines Grundstücks, von denen unmittelbar oder mittelbar Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Die Niederschlagswassergebühr wurde auf der Grundlage anrechenbarer Versiegelungsflächen von 5.220.000 m<sup>2</sup> und einem Gebührensatz von 0,51 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Fläche ermittelt. Für das Jahr 2015 errechnet sich ein Gebührevolumen von 2.662.200 EUR.

Im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühren wurden auch die Daten zu den Flächenversiegelungen der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze ermittelt. Die Kostenanteile der Straßenentwässerung können seither auf der Basis der tatsächlichen Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung und der tatsächlichen Inanspruchnahme aus der anrechenbaren Flächenversiegelung ermittelt und in der Gebührenkalkulation in Abzug gebracht werden. Für 2015 errechnet sich auf der Grundlage einer Flächenversiegelung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze von 2.170.000 m<sup>2</sup> ein Kostenanteil von 1.495.700 EUR.

Gemäß § 14 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Investitionszuschüsse und Abwasser-Anschlussbeiträge zu kürzen, sofern diese nicht als Ertragszuschüsse passiviert werden. Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung werden die Ertragszuschüsse passiviert.

Durch die konkrete Zweckbindung können die Zuschüsse jeweils genau auf die einzelnen Investitionsprojekte zugeordnet werden. Daher ist die Dauer der Auflösung der Investitionszuschüsse identisch mit deren jeweiligen individuellen Abschreibungs- / Nutzungsdauer. Im Jahr 2015 ergeben sich Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen sowie von Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung von Grundstücksanschlüssen in Höhe von 636.700 EUR (Vj. 645.200 EUR).

Im Gegensatz zu den Zuschüssen können die Abwasser-Anschlussbeiträge den Anlagegütern nicht direkt zugeordnet werden. Die Auflösung der Anschlussbeiträge erfolgt daher differenziert nach dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der Bereiche Abwasserbehandlung bzw. Abwasserableitung. Auf der Grundlage der in der Gebührenkalkulation 2015/2016 unverändert berücksichtigten Auflösungsdauer für die Abwasserbehandlung von 30 Jahren und für die Abwasserableitung von 50 Jahren beinhaltet die Planung für das Jahr 2015 Erträge aus der Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen in Höhe von 845.500 EUR (Vj. 828.800 EUR).

Für die Fäkalienabfuhr wurde ein unveränderter Gebührensatz von 35,00 EUR je m<sup>3</sup> für die Jahre 2015 und 2016 angesetzt. Für 2015 wurde noch eine Veranlagungsmenge von 40 m<sup>3</sup> (Vj. 60 m<sup>3</sup>) zugrunde gelegt. Es werden Gebühreneinnahmen in Höhe von 1.400 EUR erwartet. Inzwischen sind nahezu alle Grundstücke an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen.

### **Andere aktivierte Leistungen**

Bei den aktivierten Eigenleistungen werden die vom eigenen städtischen Personal (Ingenieure / Techniker der Abteilung Tiefbau des Stadtbauamtes) im Rahmen der Projektleitung erbrachten Leistungen ermittelt und den Herstellungskosten der jeweiligen Investitionsprojekte hinzugerechnet. Dies führt zu einer faktischen Entlastung der vom städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung verrechneten Personalkosten. In 2015 sind Eigenleistungen in Höhe von 130.000 EUR (Vj. 150.000 EUR) eingeplant.

Die vor der Inbetriebnahme während der Bauphase für die Fremdfinanzierung der Investitionsprojekte entstehenden Zinsen (Bauzeitzinsen) werden aktiviert, d.h. sie werden den Herstellungskosten hinzugerechnet. Damit wird dem im Gebührenrecht maßgeblichen Äquivalenzprinzip entsprochen. In 2015 wird mit Bauzeitzinsen in Höhe von 90.000 EUR (Vj. 110.000 EUR) gerechnet.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wird die Auflösung von Rückstellungen nach § 14 KAG eingestellt. Über diese Position erfolgt der Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren. In der Planung 2015 ist ein Gebührenausgleich in Höhe von 512.600 EUR im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung und ein Gebührenausgleich in Höhe von 200 EUR im Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung, zusammen 512.800 EUR, berücksichtigt.

Weiter ist hier die Auflösung der Ausgleichsrückstellung für die anteiligen Pensions- und Beihilfebelastungen aus der früheren Personalzuordnung auf den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (und die Abführung an den städt. Haushalt über Sachkonto 581900) mit 287.800 EUR eingeplant. Der städt. Haushalt wird danach die künftigen Kosten vollumfänglich und ohne Rückverrechnung auf den Eigenbetrieb tragen.

Bei den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen wird unverändert mit Gesamterlösen von 25.000 EUR gerechnet. Aus der Vermietung der betriebseigenen Wohngebäude sind 30.000 EUR an Miet- und Bewirtschaftungserlösen eingeplant.

### Materialaufwendungen

Bezeichnung	WP 2015	WP 2014	RE 2013
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	770.000 EUR	771.000 EUR	661.274 EUR
Bezogene Leistungen	3.751.600 EUR	3.502.965 EUR	1.728.725 EUR
<b>Materialaufwendungen</b>	<b>4.521.600 EUR</b>	<b>4.273.965 EUR</b>	<b>2.389.999 EUR</b>

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren sind 770.000 EUR eingeplant. Auf Basis einer weiterhin stabilen Verbrauchsmengen- und Preisentwicklung liegt das Planungsvolumen damit auf Vorjahresniveau (Vj. 771.000 EUR).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten alle durch Dritte erbrachten Leistungen, welche für die betriebliche Leistungserstellung erforderlich sind. In 2015 wird mit Aufwendungen von 3.751.600 EUR (Vj. 3.502.965 EUR) gerechnet.

Die Verwaltungsleistungen der Stadt beinhalten dabei sämtliche Personal- und Sachkosten, die von der städtischen Kernverwaltung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung erbracht werden. Da der Eigenbetrieb Stadtentwässerung durch die Eingliederung der Mitarbeiter in die städtische Kernverwaltung über kein eigenes Personal mehr verfügt, werden die in der Vergangenheit (bis 2013) direkt beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung verbuchten Personalkosten über die Verrechnung von städtischen Verwaltungsleistungen abgebildet (siehe auch Personalaufwendungen).

Für die Verrechnung von städtischen Verwaltungsleistungen wurden 1.850.000 EUR in die Planung eingestellt (Vj. 1.830.000 EUR). Für die Inanspruchnahme städtischer Serviceleistungen wurden 35.000 EUR (Vj. 30.000 EUR) eingeplant.

Als Mitglied des Abwasserzweckverbandes Lipbach-Bodensee (für den Ortsteil Klufftern) sind jährliche Betriebs- und Zinskostenumlagen entsprechend dem jeweiligen Nutzungsanteil zu leisten. Für diese Umlagezahlungen sind in 2015 Mittel in Höhe von insgesamt 135.000 EUR (Vj. 165.000 EUR) in der Planung berücksichtigt.

Die Rahmenvereinbarung mit der Stadtwerk am See GmbH (zuvor über Technische Werke Friedrichshafen GmbH) über den Einzug der Schmutzwassergebühren für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung wurde rückwirkend zum 01.01.2014 neu gefasst. Die letzte Anpassung der Rahmenvereinbarung erfolgte mit Wirkung zum 01.01.2006. Aus der neuen Rahmenvereinbarung mit der Stadtwerk am See GmbH

errechnet sich für 2015 ein Entgelt in Höhe von 68.000 EUR für den Einzug der Schmutzwassergebühren.

Der Vertrag über die thermische Klärschlamm Entsorgung endet zum 31.10.2015 und wird daher in 2015 europaweit neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung für die Klärschlamm Entsorgung ab 01.11.2015 soll dabei wie in der Vergangenheit im Verbund mit benachbarten Kommunen aus dem Bodenseekreis erfolgen. Auf Basis einer konstanten Klärschlammmenge von rd. 4.500 Tonnen/Jahr und einem weiterhin stabilen Preisniveau wird mit Gesamtaufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung von 310.000 EUR gerechnet. Für die Entsorgung von Sandfang- und Rechengut sind insgesamt 43.000 EUR (Vj. 41.000 EUR) in die Planung eingestellt.

Für die Unterhaltung der technischen Anlagen im Klärwerk wird in 2015 aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen mit externen Aufwendungen von 215.000 EUR (Vj. 205.000 EUR) gerechnet. Die laufende Wartung, Pflege und Bewirtschaftung der umfangreichen Betriebsanlagen erfolgt durch eigenes, auf diese Spezialanlagen geschultes Klärwerkspersonal.

Für die bauliche Unterhaltung der Betriebs- und Wohngebäude sowie die Pflege der Außenanlagen sind unverändert 35.000 EUR eingeplant.

In 2015 sind für die laufende Unterhaltung und Reinigung der Abwasserableitungsanlagen 510.000 EUR (Vj. 500.000 EUR) veranschlagt:

Mischwasserkanäle	215 km	Regenbecken	14 Anlagen
Schmutzwasserkanäle	19 km	Regenüberläufe	18 Anlagen
Regenwasserkanäle	42 km	Retentionsfilter/-becken	26 Anlagen
Pumpendruckleitungen	28 km	Pumpwerke	10 Anlagen

Die Abwasserableitungsanlagen umfassen neben dem rd. 304 km langen Kanalnetz (inkl. Pumpendruckleitungen) auch über 60 bauliche Anlagen mit teilweise umfangreicher technischer Ausstattung zur Zwischenspeicherung und Behandlung von Regenwasser (Regenbecken), zum Abwassertransport (Pumpwerke) sowie eine steigende Anzahl naturnaher Filteranlagen (Retentionsbodenfilter).

Für einmalige größere Unterhaltungsmaßnahmen ist in der Planung ein Ansatz von 240.000 EUR (Vj. 200.000 EUR) enthalten. Davon entfallen allein 140.000 EUR auf den turnusmäßigen Austausch des Filtersandes in den restlichen 4 Filterkammern der Flockungsfiltration. In 6 Filterkammern erfolgte der Austausch bereits in den Jahren 2013 und 2014. Für Wartungsarbeiten (Anstrich, Entrostung Räumerrücke) im Vorklärbecken sind 50.000 EUR eingeplant. Für dringende Reparaturarbeiten an mehreren Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Pumpwerk RÜB 2, RÜB 12) sowie dem Einlaufhebewerk sind ebenfalls 50.000 EUR in der Planung enthalten.

Für die laufende Pflege, Aktualisierung und Ergänzung des Datenbestandes der Abwasseranlagen im geographischen Informationssystem (GIS) sowie für Videodokumentationen und hydraulische Untersuchungen des Kanalnetzes werden die Planmittel in 2015 deutlich auf insgesamt 200.000 EUR (Vj. 60.000 EUR) erhöht. Damit wird insbesondere der Eigenkontrollverordnung Rechnung getragen, wonach

der Zustand der Kanalisation regelmäßig zu überprüfen und dokumentieren und auf der Grundlage der Ergebnisse dann eine Fortschreibung und Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen zu erstellen ist.

Für allgemeine Planungskosten wurden insgesamt 40.000 EUR (Vj. 20.000 EUR) zur Überprüfung und konzeptionellen betrieblichen Weiterentwicklung der Messeinrichtungen verschiedener Anlagen zur Regenwasserbehandlung bereitgestellt.

Die Fäkalienabfuhrkosten wurden mit 1.400 EUR (Vj. 1.965 EUR) veranschlagt.

### **Personalaufwendungen**

Nach der Eingliederung des technischen Geschäftskreises der Stadtentwässerung in das Stadtbauamt und des kaufmännischen Geschäftskreises in das Amt der Städtischen Bauverwaltung verfügt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung über kein eigenes Personal mehr.

Die im Rahmen der Aufgabenerfüllung durch städtische Dienststellen bzw. Ämter erbrachten Leistungen werden daher ausschließlich über Verwaltungs- und Serviceleistungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung verrechnet (siehe auch Aufwendungen für bezogene Leistungen).

### **Abschreibungen**

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt unverändert linear in Abhängigkeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer auf der Grundlage der mit Gemeinderatsbeschluss zur Gebührenkalkulation festgelegten Abschreibungssätze.

Das Abschreibungsvolumen von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen und geringwertigen Wirtschaftsgütern beträgt insgesamt 4.597.700 EUR (Vj. 4.575.300 EUR).

Die Abschreibungsumlage auf Finanzanlagen betrifft die Beteiligung am AZV Lipbach-Bodensee. Dafür sind Mittel von 75.000 EUR (Vj. 74.000 EUR) eingestellt.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen / sonstige Steuern**

Für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist in 2015 ein Mittelbedarf von insgesamt 537.800 EUR (Vj. 157.300 EUR) eingeplant. Der Mehrbedarf resultiert im Wesentlichen aus der Abführung der Ausgleichsrückstellung an den städt. Haushalt in Höhe von 287.800 EUR (siehe auch sonstige betriebliche Erträge – Sachkonto 532200) sowie der dringend notwendigen Erstellung, Aktualisierung und Digitalisierung von Bestandsplänen (Stromlaufpläne Klärwerk, Aufzugsturm Faulturm, Bauwerke zur Regenwasserbehandlung) mit insgesamt 80.000 EUR (Vj. 11.000 EUR).

Für sonstige Dienst- und Fremdleistungen wurden insgesamt 40.000 EUR (Vj. 27.500 EUR) in der Planung berücksichtigt. Davon entfallen Kosten in Höhe von 30.000 EUR auf die im Frühjahr 2015 vorgesehene Befliegung zur Aktualisierung der Versiegelungsdaten. Für die Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurden 10.000 EUR in die Planung eingestellt.

Die sonstigen Steuern umfassen die Grundsteuer für die Wohngebäude „Am Klärwerk“ und die Kfz-Steuer mit Aufwendungen von 2.000 EUR (Vj. 1.750 EUR).

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung steht keine Eigenkapitalausstattung zur Verfügung. Die Finanzierung des Vermögens erfolgt daher weitestgehend über Kredite. Weitere liquiditätswirksame Finanzierungsmittel stehen im Wesentlichen lediglich aus der Einnahme von Abwasser-Anschlussbeiträgen zur Verfügung.

### **Darlehensportfolio und Darlehensstruktur zum 01.01.2015**

Festverzinsten Standard-EUR-Kommunalanleihen	56.762.483,94 EUR	84,8 %
Festverzinsten Darlehen mit Euribor-Schwelle	4.943.733,39 EUR	7,4 %
Festverzinsten Darlehen in Schweizer Franken <sup>*)</sup>	5.198.942,62 EUR	7,8 %
<b>Gesamt <sup>**) </sup></b>	<b>66.905.159,95 EUR</b>	<b>100,0 %</b>

<sup>\*)</sup> Darlehensbestand auf Basis eines Kurses von 1,2000 EUR/CHF bewertet

<sup>\*\*)</sup>  Darlehensbestand Vorjahr: 67.869.319,30 EUR

Die Zins- und Währungsaufwendungen für die Bedienung der Darlehen belaufen sich in 2015 auf 2.980.000 EUR (Vj. 3.100.000 EUR).

Der Hauptanteil der Verbindlichkeiten im Darlehensportfolio besteht in festverzinsten Standard-EUR-Kommunalanleihen (rd. 84,8 %). Die Zinssätze der Darlehen sind zwischen 10 und 40 Jahren festgeschrieben.

Der Anteil der festverzinsten EUR-Darlehen mit Euribor-Kopplung beträgt rd. 7,4 %. Im Darlehensportfolio befindet sich noch ein grds. festverzinstes EUR-Darlehen mit einer Bezugskoppelung (Schwelle) zum 3-Monats-Euribor bis zum 30.06.2016. Dadurch wird bei diesem Darlehen eine Zinssatzvergünstigung gegenüber einem alternativen festverzinsten Standard-EUR-Kommunalanleihen bis zum Erreichen der Schwelle beim 3-Monats-Euribor erzielt. Der Schwellenwert liegt bei 6,5% und wurde letztmals im Jahr 1993 erreicht. Der aktuelle Wert (04.11.2014) des 3-Monats-Euribor liegt bei 0,084%.

Mit den Schweizer-Franken-Darlehen (Anteil rd. 7,8 %) aus den Jahren 1999 bis 2001 können die Unterschiede beim Zinsniveau zwischen der Schweiz und dem Euro-Raum ausgenutzt werden. Durch Kursschwankungen von EUR zu CHF können hierbei weitere Vorteile (bei Aufwertung EUR zu CHF), aber auch Nachteile (bei Aufwertung CHF zu EUR) entstehen. Auf den seit 2010 anhaltenden Aufwertungsdruck des Schweizer Franken hat die Schweizer Nationalbank (SNB) am 06.09.2011 reagiert und verkündet, keine Kurse unter 1,20 Franken je Euro am De-

visenmarkt zu akzeptieren. Seither wurde dieses Kursniveau nicht mehr unterschritten. In der Planung für 2015 wurde daher nach dem Gebot der kaufmännischen Vorsicht für die Zins- und Tilgungsleistungen ein Kurs von 1,2000 EUR/CHF eingeplant (aktueller Kurs am 06.11.2014: 1,2045).

Auf der Basis eines Kurses von 1,2000 EUR/CHF ergibt sich für 2015 eine periodisierte Währungsbelastung für die zu erbringenden Zins- und Tilgungsleistungen von rd. 354.700 EUR. Bis zum 31.12.2014 konnten aus den CHF-Darlehen Vorteile in Höhe von rd. 14.000 EUR realisiert werden. Die Risikovorsorge nach dem handelsrechtlichen Höchstwertprinzip liegt bei einem Kurs von 1,2000 EUR/CHF zum 31.12.2014 bei rd. 1,05 Mio. EUR. Die aktuelle Risikovorsorge überlagert damit derzeit die positiven Zinseffekte bei den Schweizer-Franken-Darlehen.

Die Netto-Kreditaufnahme (neue Kredite abzgl. Tilgung) ist auch in 2015 nochmals geringfügig negativ, d.h. der Schuldenabbau wird in 2015 weiter fortgesetzt. Zum 31.12.2015 liegt der Schuldenstand voraussichtlich noch bei 66,83 Mio. EUR.

### 3. Vermögensplan

#### Finanzierungsbedarf

Der Finanzierungsbedarf liegt im Wirtschaftsjahr 2015 bei 11.370.000 EUR (Vj. 11.564.000 EUR ohne Umschuldung). Davon entfallen 4.780.000 EUR (Vj. 4.960.000 EUR) auf Investitionen. Die einzelnen Projekte sind unter Angabe der voraussichtlichen Gesamtkosten, der bisher bereitgestellten Mittel und der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan / Investitionsprogramm detailliert dargestellt. Schwerpunkte der Investitionen liegen in 2015 insbesondere auf der abwassertechnischen Erschließung im Bereich Ailingen-Berg (BA 1), den Kanalerneuerungen in Lottenweiler und dem Umbau des RÜB 4. Im Klärwerk liegt der Fokus in 2015 auf der Erneuerung und dem Umbau des Vorklärbeckens.

Der weitere Finanzierungsbedarf ergibt sich aus Regeltilgungen des Darlehensbestandes von 4.815.000 EUR, der Auflösung von Ertragszuschüssen und Kostenerstattungen mit 1.482.200 EUR, der Auflösung der Ausgleichsrückstellung mit 287.800 EUR sowie einer Tilgungsumlage an den AZV Lipbach von 5.000 EUR.

#### Finanzierungsmittel

Zur Finanzierung des Mittelbedarfs stehen Einnahmen aus Abwasser-Anschlussbeiträgen in Höhe von 1.000.000 EUR, Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen in Höhe von 175.000 EUR, erwirtschaftete Abschreibungen von 4.672.700 EUR sowie erübrigte Mittel aus Vorjahren (2013) in Höhe von 784.000 EUR, zusammen somit Finanzierungsmittel in Höhe von 6.631.700 EUR zur Verfügung. Der verbleibende Finanzierungsbedarf ist durch die Aufnahme von Fremdfinanzierungsmitteln in Höhe von 4.738.300 EUR zu decken.

## 4. Finanzplan

### Erfolgsplan

Den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplanes wurden für die Finanzplanungsjahre i.d.R. fixe Beträge zugeordnet. Dabei wurde eine weitestgehend konstante und stetige Entwicklung zugrunde gelegt. Bei weiterhin konstanten Rahmenbedingungen kann das aktuelle, ab 2015 gültige Gebührenniveau voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums beibehalten werden.

### Vermögensplan

Von 2016 bis 2018 stehen weitere Investitionen für rd. 14,4 Mio. EUR an. Die Investitionsvolumina stehen im Einklang mit einer nachhaltigen Stabilisierung der Schuldenlast. Die Tilgungsleistungen im Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2018 übersteigen dabei die voraussichtlichen Kreditaufnahmen geringfügig um 5.000 EUR. Der Schuldenstand wird damit zum 31.12.2018 voraussichtlich auf unverändertem Niveau bei rd. 66,8 Mio. EUR liegen.

## 5. Zusammenfassung und Ausblick

Als Ergebnis der Gebührenkalkulation 2015/2016 kann die Schmutzwassergebühr zum 1. Januar 2015 um 4 Cent auf 1,90 EUR je m<sup>3</sup> gesenkt werden, während die Niederschlagswassergebühr um 2 Cent auf 0,51 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Fläche erhöht werden muss. Per Saldo verbleibt das Gebührenniveau damit für weitere zwei Jahre stabil mit einer geringen Entlastung für die Gebührenzahler.

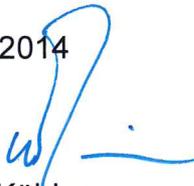
Auf der Grundlage der stadtplanerisch vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen und den Regelungen der Eigenkontrollverordnung zum Erhalt der baulichen Substanz und Funktionalität des Anlagenbestands enthalten das Wirtschaftsjahr 2015 und die Folgejahre mit jährlichen Investitionsvolumina von knapp 5,0 Mio. EUR ambitionierte Investitionsprogramme zum Ausbau und der Erneuerung der Abwasseranlagen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung.

Die weitere Geschäftsentwicklung wird auf der Basis konstanter Kosten und niedriger Zinsen insgesamt positiv eingeschätzt. Wir gehen daher auch für den Finanzplanungszeitraum bis 2018 von weitestgehend stabilen Gebühren aus.

Friedrichshafen, den 07.11.2014



Kahle  
Kaufm. Betriebsleiter



Kübler  
Techn. Betriebsleiter

# Erfolgsplan

## Erfolgsplan 2015

(in EUR)

Bezeichnung	Zentrale Abw.beseitigung 2015	Dezentrale Abw.beseitigung 2015	Plan Gesamt 2015	Plan Gesamt 2014	Ergebnis Gesamt 2013
Umsatzerlöse	11.625.100	1.400	11.626.500	11.667.050	11.664.207,47
Andere aktivierte Leistungen	220.000	0	220.000	260.000	220.987,99
Sonstige betriebliche Erträge <sup>1)</sup>	867.400	200	867.600	255.265	684.359,08
<b>Zwischensumme</b>	<b>12.712.500</b>	<b>1.600</b>	<b>12.714.100</b>	<b>12.182.315</b>	<b>12.569.554,54</b>
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	770.000	0	770.000	771.000	661.274,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.750.000	1.600	3.751.600	3.502.965	1.728.724,95
Personalaufwand	0	0	0	0	1.413.431,08
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.597.700	0	4.597.700	4.575.300	4.495.283,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>2)</sup>	537.800	0	537.800	157.300	1.336.605,51
<b>Zwischensumme</b>	<b>9.655.500</b>	<b>1.600</b>	<b>9.657.100</b>	<b>9.006.565</b>	<b>9.635.319,39</b>
<b>Zwischenergebnis I</b>	<b>3.057.000</b>	<b>0</b>	<b>3.057.000</b>	<b>3.175.750</b>	<b>2.934.235,15</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	0	5.000	10.000	238.616,48
Abschreibungen auf Finanzanlagen	75.000	0	75.000	74.000	69.063,65
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.985.000	0	2.985.000	3.110.000	2.669.326,23
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.055.000</b>	<b>0</b>	<b>3.055.000</b>	<b>3.174.000</b>	<b>2.499.773,40</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>1.750</b>	<b>434.461,75</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,00
Sonstige Steuern	2.000	0	2.000	1.750	1.807,32

<b>JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>432.654,43</b>
------------------------------------------	----------	----------	----------	----------	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u>					
Rückstellungsentnahme zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vorj. in sonst. betriebl. Erträgen enthalten <sup>1)</sup>	512.600	200	512.800	191.440	187.355,79
Rückstellungszuführung aus gebührenrechtlicher Kostenüberdeckung in sonstigen betriebl. Aufwendungen enthalten <sup>2)</sup>	0	0	0	0	1.161.214,47
<b>Saldo Ausgleich Über-(-)/Unterdeckungen(-) Vorjahre</b>	<b>512.600</b>	<b>200</b>	<b>512.800</b>	<b>191.440</b>	<b>-973.858,68</b>

<b>Gesamtsumme der Erträge:</b>	<b>12.717.500</b>	<b>1.600</b>	<b>12.719.100</b>	<b>12.192.315</b>	<b>12.808.171,02</b>
<b>Gesamtsumme der Aufwendungen:</b>	<b>12.717.500</b>	<b>1.600</b>	<b>12.719.100</b>	<b>12.192.315</b>	<b>12.375.516,59</b>

**Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015**

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Zentrale Abw.beseitigung 2015	Dezentrale Abw.beseitigung 2015	Plan Gesamt 2015	Plan Gesamt 2014	Ergebnis 2013
411000	Schmutzwassergebühren über Stadtwerk am See	6.175.000	0	<b>6.175.000</b>	6.402.000	6.466.068,17
412000	Schmutzwassergebühren Ettenkirch über SE	114.000	0	<b>114.000</b>	116.400	119.063,62
413000	Sonstige Schmutzwassergebühren über SE	171.000	0	<b>171.000</b>	164.900	224.796,28
419000	Rückerstattung von Schmutzwassergebühren über SE	-475.000	0	<b>-475.000</b>	-523.800	-518.803,84
	<b>Zwischensumme Schmutzwasser</b>	<b>5.985.000</b>	<b>0</b>	<b>5.985.000</b>	<b>6.159.500</b>	<b>6.291.124,23</b>
420000	Straßenentwässerungskostenanteil	1.495.700	0	<b>1.495.700</b>	1.446.700	1.377.146,36
425000	Niederschlagswassergebühren	2.662.200	0	<b>2.662.200</b>	2.584.750	2.549.201,84
	<b>Zwischensumme Niederschlagswasser</b>	<b>4.157.900</b>	<b>0</b>	<b>4.157.900</b>	<b>4.031.450</b>	<b>3.926.348,20</b>
430000	Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen	845.500	0	<b>845.500</b>	828.800	789.978,05
440000	Auflösung von Zuweisungen	628.000	0	<b>628.000</b>	637.200	651.136,00
450000	Auflösung von Kostenerstattungen	8.700	0	<b>8.700</b>	8.000	2.908,49
480000	Umsatzerlöse aus der Fäkalienabfuhr	0	1.400	<b>1.400</b>	2.100	2.712,50
	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>11.625.100</b>	<b>1.400</b>	<b>11.626.500</b>	<b>11.667.050</b>	<b>11.664.207,47</b>
511000	Aktivierete Eigenleistungen	130.000	0	<b>130.000</b>	150.000	129.002,53
512000	Aktivierete Bauzeitinsen	90.000	0	<b>90.000</b>	110.000	91.985,46
	<b>Andere aktivierte Leistungen</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>260.000</b>	<b>220.987,99</b>
530100	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	<b>0</b>	0	1.200,00
532000	Auflösung von Rückstellungen nach § 14 KAG	512.600	200	<b>512.800</b>	191.440	187.355,79
532200	Auflösung von Pensions- / Beihilfe- / Ausgleichsrückstellungen	287.800	0	<b>287.800</b>	0	271.611,88
534100	Ersatz von Personalaufwendungen / Verwaltungsleistungen	0	0	<b>0</b>	0	140.765,19
534200	Ersatz von Sachaufwendungen	1.000	0	<b>1.000</b>	325	1.338,75
534300	Verwaltungsgebühren	1.000	0	<b>1.000</b>	2.000	2.932,00
534500	Säumniszuschläge / Mahngebühren / Stundungszinsen	10.000	0	<b>10.000</b>	8.500	17.758,40
534900	Sonstige betriebliche Erträge	25.000	0	<b>25.000</b>	25.000	25.665,00
535000	Miet- und Bewirtschaftungserträge	30.000	0	<b>30.000</b>	28.000	35.732,07
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>867.400</b>	<b>200</b>	<b>867.600</b>	<b>255.265</b>	<b>684.359,08</b>
540100	Strom	395.000	0	<b>395.000</b>	395.000	330.668,02
540200	Wasser	16.000	0	<b>16.000</b>	15.000	15.246,37
541100	Erdgas	16.000	0	<b>16.000</b>	15.000	14.681,28
541200	Treibstoffe	25.000	0	<b>25.000</b>	29.000	13.913,13
541300	Schmierstoffe	5.000	0	<b>5.000</b>	5.000	3.312,08
543100	Fällmittel	115.000	0	<b>115.000</b>	115.000	101.313,34
543200	Flockmittel	105.000	0	<b>105.000</b>	105.000	102.397,51
543300	Kalkstoffe	0	0	<b>0</b>	0	0,00
543400	Biosubstrate / Methanol	25.000	0	<b>25.000</b>	26.000	20.265,47
543500	Propangas	7.000	0	<b>7.000</b>	7.000	5.824,19
543600	Aktivkohle	2.000	0	<b>2.000</b>	2.000	1.666,41
543800	Abwasser-/Schlammuntersuchungen / Laborbedarf	50.000	0	<b>50.000</b>	48.000	45.818,13
545100	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	0	<b>4.000</b>	4.000	3.934,30
545200	Reinigungs- und Sanitärbedarf	3.000	0	<b>3.000</b>	3.000	1.735,23
545900	Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.000	0	<b>2.000</b>	2.000	498,81
	<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>	<b>770.000</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>771.000</b>	<b>661.274,27</b>
547010	Verwaltungsleistungen der Stadtverwaltung	1.849.850	150	<b>1.850.000</b>	1.830.000	285.177,00
547020	Serviceleistungen der Stadtverwaltung	34.950	50	<b>35.000</b>	30.000	86.536,51
547100	Betriebs- und Zinskostenumlage an AZV Lipbach	135.000	0	<b>135.000</b>	165.000	132.316,07
547200	Gebühreneinzug durch Stadtwerk am See	68.000	0	<b>68.000</b>	62.000	61.909,75
547310	Entsorgung des Klärschlammes	310.000	0	<b>310.000</b>	305.000	296.092,84
547320	Entsorgung des Rechengutes	28.000	0	<b>28.000</b>	28.000	25.085,79
547330	Entsorgung des Sandfanggutes	15.000	0	<b>15.000</b>	13.000	14.863,84
547390	Sonstige Entsorgungsaufwendungen	4.000	0	<b>4.000</b>	4.000	2.780,55
547410	Unterhaltung technische Anlagen	215.000	0	<b>215.000</b>	205.000	203.419,03
547420	Unterhaltung Betriebs- / Wohngebäude	20.000	0	<b>20.000</b>	20.000	8.394,73
547430	Unterhaltung Außenanlagen	15.000	0	<b>15.000</b>	15.000	15.969,03
547440	Unterhaltung Maschinen / Geräte / Werkzeuge	8.000	0	<b>8.000</b>	8.500	6.459,28
547450	Unterhaltung Fuhrpark	35.000	0	<b>35.000</b>	35.000	24.520,49
547460	Unterhaltung Büroeinrichtung	200	0	<b>200</b>	500	0,00
547490	Gebäudeinnenreinigung Klärwerk	22.000	0	<b>22.000</b>	0	0,00
547510	Unterhaltung Kanäle (lfd. Unterhaltung)	135.000	0	<b>135.000</b>	130.000	123.124,54
547520	Unterhaltung / Reinigung Regenbecken	60.000	0	<b>60.000</b>	60.000	40.653,68
547530	Unterhaltung / Reinigung Pumpwerke	20.000	0	<b>20.000</b>	20.000	16.638,16
547540	Reinigung Kanäle	80.000	0	<b>80.000</b>	80.000	39.599,39
547560	Unterhaltung Kanäle / Schächte (Reparaturen nach EigKVO)	180.000	0	<b>180.000</b>	180.000	198.559,91
547570	Einmalige größere Bauunterhaltungsmaßnahmen	240.000	0	<b>240.000</b>	200.000	35.075,28
547580	Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	35.000	0	<b>35.000</b>	30.000	18.398,17
547590	Videobefahrungen / hydraulische Untersuchungen	180.000	0	<b>180.000</b>	40.000	6.260,09
547600	GIS- und Katasterdatenpflege	20.000	0	<b>20.000</b>	20.000	10.670,55
547700	Allgemeine Planungskosten	40.000	0	<b>40.000</b>	20.000	73.742,27
547800	Fäkalienabfuhr	0	1.400	<b>1.400</b>	1.965	2.478,00
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>3.750.000</b>	<b>1.600</b>	<b>3.751.600</b>	<b>3.502.965</b>	<b>1.728.724,95</b>

**Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015**

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Zentrale Abw.beseitigung 2015	Dezentrale Abw.beseitigung 2015	Plan Gesamt 2015	Plan Gesamt 2014	Ergebnis 2013
551000	Entgelte Beschäftigte	0	0	0	0	1.056.513,71
552000	Bezüge Beamte	0	0	0	0	71.599,51
561000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0	0	0	0	198.911,86
562000	Berufsgenossenschaftsbeiträge Beschäftigte	0	0	0	0	1.588,16
564000	Einstellung in Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	24.773,00
564100	Einstellung in Beihilferückstellungen	0	0	0	0	10.789,00
565100	Versorgungskassenbeitrag Beschäftigte	0	0	0	0	97.380,06
565200	Versorgungskassenbeitrag Beamte	0	0	0	0	17.240,48
566000	Unterstützungen, Beihilfen	0	0	0	0	3.726,00
569000	Sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	-69.090,70
	<b>Personalaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.413.431,08</b>
570000	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	5.000	0	5.000	15.000	11.538,03
571000	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.580.700	0	4.580.700	4.548.700	4.473.954,68
573000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	12.000	0	12.000	11.600	9.790,87
	<b>Abschreibungen auf immat. Verm.gegenstände/Sachanl.</b>	<b>4.597.700</b>	<b>0</b>	<b>4.597.700</b>	<b>4.575.300</b>	<b>4.495.283,58</b>
581000	Einstellung in Rückstellungen nach § 14 KAG	0	0	0	0	1.161.214,47
581900	Abführung Ausgleichsrückstellung an Städt. Haushalt	287.800	0	287.800	0	0,00
584100	Verluste aus Forderungen / Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	11,00
584200	Ausbuchung von Kleinbeträgen	0	0	0	0	27,12
591200	Sonstige Mieten und Pachten (u.a. Gasflaschen, Container)	1.000	0	1.000	1.000	862,24
591400	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	2.000	0	2.000	1.800	1.854,00
591800	Abwasserabgabe	400	0	400	400	393,69
592100	Gebäudeversicherungen	11.000	0	11.000	11.000	9.894,40
592200	Kfz-Versicherungen	2.000	0	2.000	2.000	1.703,74
592900	Sonstige Versicherungen	6.400	0	6.400	0	6.309,41
593100	Bürobedarf / Kopierbedarf / Photoarbeiten	2.500	0	2.500	2.500	9.303,12
593200	Bücher / Zeitschriften / Drucksachen / EDV-Medien	3.000	0	3.000	3.000	3.637,30
594100	Porto	15.000	0	15.000	12.000	14.065,90
594200	Telekommunikationsgebühren	9.000	0	9.000	9.000	10.210,01
594300	EDV - Unterhaltung, Lizenzpflege	6.500	0	6.500	14.000	25.641,95
594400	EDV - Leistungen Rechenzentrum	35.000	0	35.000	30.000	61.711,06
594900	EDV - SAP-Nutzungserweiterung (CO)	6.000	0	6.000	6.000	0,00
595100	Bekanntmachungen, Presseveröffentlichungen	4.000	0	4.000	4.000	4.209,81
596100	Dienstreisen, Dienstfahrten, Kilometerabrechnungen	1.500	0	1.500	2.000	1.366,46
596200	Bewirtungs- und Repräsentationsaufwendungen	100	0	100	100	285,10
597000	Fachgutachten, Bestandspläne, Arbeitssicherheit und dgl.	80.000	0	80.000	11.000	3.451,00
597100	Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	10.000	0	10.000	10.000	0,00
597200	Gerichts-, Prozess- und Notariatsaufwendungen	0	0	0	0	877,77
597900	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	40.000	0	40.000	27.500	5.260,00
599100	Kontogebühren etc.	4.000	0	4.000	4.000	3.931,65
599200	Aus- und Fortbildung	8.000	0	8.000	4.000	6.624,58
599300	Gesundheitsdienst	2.600	0	2.600	2.000	2.228,08
599400	Personalbeschaffung	0	0	0	0	0,00
599500	Sonstige Personalnebenaufwendungen	0	0	0	0	1.531,65
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>537.800</b>	<b>0</b>	<b>537.800</b>	<b>157.300</b>	<b>1.336.605,51</b>
621000	Zinserträge aus Kassenbestand	5.000	0	5.000	10.000	2.773,85
628000	Zinserträge aus Abzinsung Rückstellungen Pensionen/Beihilfen	0	0	0	0	6.574,00
628100	Zinserträge aus Abzinsung Rückstellungen Kostenüberdeckung	0	0	0	0	229.268,63
	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>	<b>238.616,48</b>
630000	Abschreibungsumlage an AZV Lipbach	75.000	0	75.000	74.000	69.063,65
	<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>74.000</b>	<b>69.063,65</b>
651100	Zins- / Währungsaufwendungen für Kredite	2.980.000	0	2.980.000	3.100.000	3.101.924,64
652000	Zinsaufwendungen aus Kassenbestand	5.000	0	5.000	10.000	56,02
658000	Zinsaufwendungen aus Abzinsung Rückstellungen	0	0	0	0	0,00
659000	Aufwendungen aus Währungsbewertungen	0	0	0	0	-432.654,43
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2.985.000</b>	<b>0</b>	<b>2.985.000</b>	<b>3.110.000</b>	<b>2.669.326,23</b>
680100	Grundsteuer Wohngebäude	1.400	0	1.400	1.390	1.386,70
681100	Kfz-Steuer	600	0	600	360	420,62
	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>1.750</b>	<b>1.807,32</b>

# Vermögensplan

- **Finanzierungsmittel (Einnahmen)**
- **Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**
- **Investitionsprogramm**
- **Verpflichtungsermächtigungen**

## Vermögensplan 2015

(in EUR)

### Finanzierungsmittel (Einnahmen) und Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Bezeichnung		Plan 2015
Zuweisungen / Zuschüsse		0
Abwasser-Anschlussbeiträge		1.000.000
Kostenerstattungen aus Herstellung von Grundstücksanschlüssen		175.000
Abschreibungen und Anlagenabgänge		4.672.700
Einstellung in langfristige Rückstellungen		0
<b>Kreditaufnahmen</b>		
- Darlehen vom Kreditmarkt / Bund		4.738.300
- Umschuldung von Darlehen		0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren (2013)		784.000
<b>FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen)</b>		<b>11.370.000</b>

Bezeichnung	Verpfl.erm. 2015	Plan 2015
<b>Investitionen in immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>		
Die <b>Einzelprojekte</b> mit den jeweiligen Gesamtkosten und bisher bereitgestellten Mitteln sind dem Investitionsprogramm - siehe Seite 17 - zu entnehmen.		
Die Einzeldarstellung der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> ist der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - siehe Seite 18 - zu entnehmen.		
- Abwasserbehandlung (Klärwerk)	1.550.000	900.000
- Abwasserableitung (Kanäle, Regenbecken, Pumpwerke, etc.)	10.740.000	3.800.000
<b>Finanzanlagen</b>		
- Investitionsumlage an AZV Lipbach		80.000
- Tilgungsumlage an AZV Lipbach		5.000
<b>Auflösung von Ertragszuschüssen und Kostenersätzen</b>		
- Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen		845.500
- Auflösung von Zuweisungen		628.000
- Auflösung von Kostenerstattungen aus Herst. von Grundstücksanschlüssen		8.700
<b>Auflösung von langfristigen Rückstellungen (Ausgleichsrückstellung)</b>		287.800
<b>Tilgung von Krediten</b>		
- Tilgung von Darlehen des Kreditmarktes / des Bundes		4.815.000
- Umschuldung von Darlehen		0
<b>Ausgleich von Finanzierungsfehlbeträgen aus Vorjahren (2013)</b>		0
<b>FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben)</b>		<b>11.370.000</b>
		<b>12.290.000</b>

## Vermögensplan 2015

### Investitionsprogramm 2015 - 2019

(in EUR)

SAP-Auftrag	Maßnahme / Vorhaben / Projekt	Gesamtkosten	Bereitgestellt bis 31.12.2014	Plan 2015	weitere Investitionsplanung			
					2016	2017	2018	2019 ff.
<b>SACHANLAGEN:</b>								
010100	Immaterielle Vermögensgegenstände Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
020100	Erneuerung der Außenanlagen Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	0	0	0
070100	Kraftfahrzeuge Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	50.000	0	20.000	0	0
071100	Büroausstattung Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
072100	Betriebs- und Geschäftsausstattung Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
074100	Geringwertige Wirtschaftsgüter Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
800010	Erneuerung der technischen Anlagen Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
800126	Generalsanierung / Erneuerung Hochbauten (BA 2 - SEG)	275.000	0	25.000	250.000	0	0	0
800129	Erneuerung / Umbau Vorklärbecken	600.000	50.000	550.000	0	0	0	0
800136	Erneuerung Steuerung / Regelung Notstromaggregat	120.000	0	120.000	0	0	0	0
800137	Erneuerung / Optimierung Belüftungssystem (BA 1)	150.000	0	75.000	75.000	0	0	0
800138	Erneuerung Belebungsbecken 3+4	450.000	0	0	25.000	425.000	0	0
800139	Generalsanierung / Erneuerung Hochbauten (BA 3 - RÜG)	100.000	0	0	10.000	90.000	0	0
800140	Erneuerung / Optimierung Belüftungssystem (BA 2)	100.000	0	0	10.000	90.000	0	0
800141	Erneuerung Belebungsbecken 1+2 (BA 2)	550.000	0	0	0	50.000	500.000	0
800142	Sanierung Sandfang (BA 2 - Oberflächenschutz)	300.000	0	0	0	0	25.000	275.000
<b>Zwischensumme Abwasserbehandlung (Klärwerk)</b>				<b>900.000</b>	<b>450.000</b>	<b>750.000</b>	<b>600.000</b>	<b>350.000</b>
011100	Immaterielle Vermögensgegenstände	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	0	0	0
075100	Kraftfahrzeuge	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	350.000	0	0	0
078100	Geringwertige Wirtschaftsgüter	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
800020	Erneuerung der technischen Anlagen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	20.000	10.000	5.000	5.000	5.000
800368	Kanalerneuerung Ettostraße / Kirchbühl	450.000	50.000	0	0	0	400.000	0
800374	Regenwasserkonzeption für RÜB 2 und RÜB 4	2.100.000	225.000	25.000	1.300.000	550.000	0	0
800382	Umbau RÜ 158	60.000	10.000	50.000	0	0	0	0
800405	Kanalerneuerung Leonie-Fürst-Straße	250.000	15.000	0	0	235.000	0	0
800428	Umbau RÜB 4 - MID Messung einbauen	400.000	50.000	350.000	0	0	0	0
800429	Teilaufweitung Mühlbachsammler	500.000	110.000	0	0	390.000	0	0
800435	Kanalerneuerung Bismarckstr. (Löwentalunterführ. - Marienstr.)	275.000	30.000	0	0	245.000	0	0
800436	Kanalerneuerungen Bereich Waggershauerstr. /Meistershofen	1.600.000	50.000	0	0	400.000	1.150.000	0
800441	Kanalsanierung Rosenstraße / Schmidstraße	100.000	5.000	0	95.000	0	0	0
800447	Oberflächenentwässerung Lottenweiler	2.350.000	500.000	850.000	900.000	100.000	0	0
800453	Kostenbeteiligung für Verlegung Mühlbachsammler aufgr. B 31	250.000	250.000	0	0	0	0	0
800461	Erschließung Ailingen-Berg (BA 1)	1.250.000	250.000	1.000.000	0	0	0	0
800462	Kanäle Ortsmitte Fischbach (BA 2)	500.000	350.000	150.000	0	0	0	0
800469	Erschließung BG Kluffern Süd (Kleingewerbe)	400.000	50.000	350.000	0	0	0	0
800471	Kanalaufweitung GG Rohrbach	100.000	0	100.000	0	0	0	0
800472	Umbau RÜB 7 - MID Messung einbauen	100.000	0	100.000	0	0	0	0
800473	Umbau RÜ 31 (Kitzenwiese)	50.000	0	50.000	0	0	0	0
800474	Erschließung "Pfatthaagäcker" (BA 2)	500.000	50.000	50.000	400.000	0	0	0
800475	Erneuerung Einlaufhebewerk	200.000	0	150.000	50.000	0	0	0
800476	Anschluss Zeppelinldorf an RÜB 20 / Colsmanstraße	400.000	0	50.000	350.000	0	0	0
800477	Kanalerneuerung Hebelstraße / Freiligggrathstraße	200.000	0	0	200.000	0	0	0
800478	Erschließung Fallenbrunnen (BA 3)	175.000	0	0	175.000	0	0	0
800479	Erschließung "Lachenäcker" (Erweiterung Ost)	500.000	0	0	25.000	475.000	0	0
800480	Erschließung Reinachweg (Ailingen)	300.000	0	0	25.000	275.000	0	0
800481	Erschließung Oberhof (BA 3)	1.300.000	0	0	50.000	850.000	400.000	0
800482	Umbau RÜ 14 (im Zuge B 31)	50.000	0	0	0	50.000	0	0
800483	Umbau RÜ 15 (im Zuge B 31)	50.000	0	0	0	50.000	0	0
800484	Neubau RÜB 15 (im Zuge B 31)	1.000.000	0	0	0	50.000	800.000	150.000
800485	Kanäle Ortsmitte Fischbach (BA 3 - Hohentwielstraße)	150.000	0	0	0	0	150.000	0
800486	Kanalerneuerung Paulinenstraße (Montfortstr. - Gebhardstr)	600.000	0	0	0	0	600.000	0
800487	Kanalerneuerungen Jettenhausen-Süd	750.000	0	0	0	0	0	750.000
800488	Kanalerneuerungen im Gebiet "Kleiner Berg"	500.000	0	0	0	0	0	500.000
800489	Erschließung Ailingen-Berg (BA 2 - Friedenstraße Süd)	500.000	0	0	0	0	0	500.000
800490	Erneuerung RWK Spaltensteiner Str. / Hohentwielstraße	400.000	0	0	0	0	0	400.000
800491	Kanalerneuerung Friedrichstraße (Bereich Karlstr./Eckenerstr.)	250.000	0	0	0	0	0	250.000
800492	Kanalerneuerung Bodenseestraße	200.000	0	0	0	0	0	200.000
800900	Erneuerung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
800950	Herstellung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
800999	Kanalbaumaßnahmen (unaufgeteilt)	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	150.000	150.000	150.000	150.000	500.000
<b>Zwischensumme Abwasserableitung (Kanäle, Regenbecken, Pumpwerke)</b>				<b>3.800.000</b>	<b>4.435.000</b>	<b>4.180.000</b>	<b>4.010.000</b>	<b>3.610.000</b>
<b>Summe Sachanlagen:</b>				<b>4.700.000</b>	<b>4.885.000</b>	<b>4.930.000</b>	<b>4.610.000</b>	<b>3.960.000</b>
<b>FINANZANLAGEN:</b>								
092000	Investitionsumlage an AZV Lipbach	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	80.000	95.000	40.000	40.000	40.000
<b>Summe Finanzanlagen:</b>				<b>80.000</b>	<b>95.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>SUMME INVESTITIONSPROGRAMM:</b>				<b>4.780.000</b>	<b>4.980.000</b>	<b>4.970.000</b>	<b>4.650.000</b>	<b>4.000.000</b>

## Vermögensplan 2015

(in EUR)

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

SAP- Auftrag	Maßnahme / Vorhaben / Projekt	Verpfl.erm. 2015	voraussichtlich fällige Ausgaben		
			2016	2017	2018
800126	Generalsanierung / Erneuerung Hochbauten (BA 2 - SEG)	250.000	250.000	0	0
800137	Erneuerung / Optimierung Belüftungssystem (BA 1)	75.000	75.000	0	0
800138	Erneuerung Belebungsbecken 3+4	450.000	25.000	425.000	0
800139	Generalsanierung / Erneuerung Hochbauten (BA 3 - RÜG)	100.000	10.000	90.000	0
800140	Erneuerung / Optimierung Belüftungssystem (BA 2)	100.000	10.000	90.000	0
800141	Erneuerung Belebungsbecken 1+2 (BA 2)	550.000	0	50.000	500.000
800142	Sanierung Sandfang (BA 2 - Oberflächenschutz)	25.000	0	0	25.000
<b>Zwischensumme Abwasserbehandlung</b>		<b>1.550.000</b>	<b>370.000</b>	<b>655.000</b>	<b>525.000</b>
800368	Kanalerneuerung Ettostraße / Kirchbühl	400.000	0	0	400.000
800374	Regenwasserkonzeption für RÜB 2 und RÜB 4	1.850.000	1.300.000	550.000	0
800405	Kanalerneuerung Leonie-Fürst-Straße	235.000	0	235.000	0
800429	Teilaufweitung Mühlbachsammler (370 m)	390.000	0	390.000	0
800435	Kanalerneuerung Bismarckstr. (Löwentalunterführ. - Marienstr.)	245.000	0	245.000	0
800436	Kanalerneuerungen Bereich Waggerhauserstr. /Meistershofen	1.550.000	0	400.000	1.150.000
800441	Kanalsanierung Rosenstraße / Schmidstraße	95.000	95.000	0	0
800447	Oberflächenentwässerung Lottenweiler	1.000.000	900.000	100.000	0
800474	Erschließung "Pfatthaagäcker" (BA 2)	400.000	400.000	0	0
800475	Erneuerung Einlaufhebewerk	50.000	50.000	0	0
800476	Anschluss Zeppelinldorf an RÜB 20 / Colsmannstraße	350.000	350.000	0	0
800477	Kanalerneuerung Hebelstraße / Freiliggrathstraße	200.000	200.000	0	0
800478	Erschließung Fallenbrunnen (BA 3)	175.000	175.000	0	0
800479	Erschließung "Lachenäcker" (Erweiterung Ost)	500.000	25.000	475.000	0
800480	Erschließung Reinachweg (Ailingen)	300.000	25.000	275.000	0
800481	Erschließung Oberhof (BA 3)	1.300.000	50.000	850.000	400.000
800482	Umbau RÜ 14 (im Zuge B 31)	50.000	0	50.000	0
800483	Umbau RÜ 15 (im Zuge B 31)	50.000	0	50.000	0
800484	Neubau RÜB 15 (im Zuge B 31)	850.000	0	50.000	800.000
800485	Kanäle Ortsmitte Fischbach (BA 3 - Hohentwielstraße)	150.000	0	0	150.000
800486	Kanalerneuerung Paulinenstraße (Montfortstr. - Gebhardstr.)	600.000	0	0	600.000
<b>Zwischensumme Abwasserableitung</b>		<b>10.740.000</b>	<b>3.570.000</b>	<b>3.670.000</b>	<b>3.500.000</b>
<b>SUMME:</b>		<b>12.290.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>4.325.000</b>	<b>4.025.000</b>

**NACHRICHTLICH:**

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen - ohne Umschuldungen -		<b>4.335.000</b>	<b>3.750.000</b>	<b>3.310.000</b>
------------------------------------------------------------------	--	------------------	------------------	------------------

# **Finanzplan**

**- Erfolgsplan -**

**- Vermögensplan -**

**Finanzplan 2015 - Erfolgsplan** (in EUR)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Schmutzwassergebühren	6.159.500	5.985.000	5.985.000	5.985.000	5.985.000
Niederschlagswassergebühren	2.584.750	2.662.200	2.667.300	2.667.300	2.667.300
Straßenentwässerungskostenanteil	1.446.700	1.495.700	1.487.400	1.500.000	1.500.000
Auflösung Ertragszuschüsse und Kostenerstattungen	1.474.000	1.482.200	1.465.900	1.450.000	1.450.000
Andere aktivierte Leistungen	260.000	220.000	210.000	210.000	210.000
Sonstige betriebliche Erträge <sup>1)</sup>	255.265	867.600	417.600	338.300	338.300
Fäkalienabfuhrgebühren	2.100	1.400	1.400	1.400	1.400
<b>Zwischensumme</b>	<b>12.182.315</b>	<b>12.714.100</b>	<b>12.234.600</b>	<b>12.152.000</b>	<b>12.152.000</b>
Materialaufwand					
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogenen Waren	771.000	770.000	765.000	775.000	785.000
b) Bezogene Leistungen	3.502.965	3.751.600	3.686.700	3.700.000	3.730.000
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.575.300	4.597.700	4.640.900	4.650.000	4.670.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>2)</sup>	157.300	537.800	210.000	190.000	190.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen	74.000	75.000	80.000	80.000	60.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.110.000	2.985.000	2.855.000	2.760.000	2.720.000
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.750</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
Sonstige Steuern	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausgleich Über-(+)/Unterdeckungen(-) aus Vorjahren in sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten <sup>1)</sup>	191.440	512.800	350.600	268.300	268.300
in sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0

**Finanzplan 2015 - Vermögensplan** (in EUR)

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Zuweisungen	0	0	0	0	0
Abwasser-Anschlussbeiträge	1.600.000	1.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Kostenerstattungen aus Herst. Grundstücksanschlüsse	150.000	175.000	175.000	175.000	175.000
Abschreibungen und Anlagenabgänge	4.649.300	4.672.700	4.640.900	4.650.000	4.670.000
Einstellung in langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt / Bund	4.120.000	4.738.300	4.335.000	3.750.000	3.310.000
Umschuldung von Darlehen	3.500.000	0	6.225.800	0	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.044.700	784.000	0	0	0
<b>FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen)</b>	<b>15.064.000</b>	<b>11.370.000</b>	<b>16.876.700</b>	<b>10.075.000</b>	<b>9.655.000</b>
Investitionen in Sachanlagen / immat.VG	4.940.000	4.700.000	4.885.000	4.930.000	4.610.000
Finanzanlagen	30.000	85.000	100.000	45.000	45.000
Auflösung Ertragszuschüsse und Kostenerstattungen	1.474.000	1.482.200	1.465.900	1.450.000	1.450.000
Auflösung von langfristigen Rückstellungen	0	287.800	0	0	0
Tilgung von Darlehen des Kreditmarktes / des Bundes	5.120.000	4.815.000	4.200.000	3.650.000	3.550.000
Umschuldung von Darlehen	3.500.000	0	6.225.800	0	0
Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben)</b>	<b>15.064.000</b>	<b>11.370.000</b>	<b>16.876.700</b>	<b>10.075.000</b>	<b>9.655.000</b>

# Darlehensübersicht

# Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Friedrichshafen"

## Darlehensübersicht 2015

(in EUR)

Darlehens-Nr.	Kz.	Darlehens-aufnahme	Gesamt-laufzeit	Zinsbindung bis	Zinssatz	vorauss. Stand 01.01.2015	Aufnahme 2015	Zins 2015	Zins-Währung 2015	Tilg.-Währung 2015	Tilgung 2015	vorauss. Stand 31.12.2015
535 967 5		25.02.2003	15.02.2033	15.08.2023	4,200%	3.563.100,00	0,00	144.622,54	0,00	0,00	192.600,00	3.370.500,00
806 817 1		20.12.2005	15.08.2025	15.02.2016	3,000%	2.200.000,00	0,00	62.270,83	0,00	0,00	200.000,00	2.000.000,00
553 292 6		13.12.2007	15.08.2037	15.02.2028	4,200%	2.162.000,00	0,00	88.350,21	0,00	0,00	94.000,00	2.068.000,00
935 607 6		21.12.2011	15.11.2040	15.02.2021	1,895%	2.000.000,00	0,00	37.900,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
611 676 966		15.12.2011	30.12.2061	30.12.2051	4,210%	3.760.000,00	0,00	157.033,00	0,00	0,00	80.000,00	3.680.000,00
606 574 883	2)	22.03.1996	30.12.2026	30.06.2016	4,690%	4.943.733,39	0,00	227.688,13	0,00	0,00	411.977,76	4.531.755,63
611 676 974		30.12.2013	30.12.2053	30.12.2043	4,450%	9.993.750,00	0,00	440.445,70	0,00	0,00	256.250,00	9.737.500,00
611 930 846		30.12.2014	30.12.2049	30.12.2049	4,560%	3.500.000,00	0,00	158.460,00	0,00	0,00	100.000,00	3.400.000,00
604 751 907		23.01.1998	30.12.2017	30.12.2017	5,430%	613.550,16	0,00	29.151,30	0,00	0,00	204.516,76	409.033,40
606 419 691		28.01.2004	30.12.2023	30.12.2023	4,415%	4.050.000,00	0,00	173.840,63	0,00	0,00	450.000,00	3.600.000,00
607 119 276		09.11.2006	30.12.2046	30.12.2046	3,989%	2.880.000,00	0,00	113.985,68	0,00	0,00	90.000,00	2.790.000,00
607 486 627		15.08.2007	30.06.2047	30.06.2047	4,695%	5.687.500,00	0,00	264.974,07	0,00	0,00	175.000,00	5.512.500,00
610 712 268		19.12.2008	30.12.2058	30.12.2048	4,100%	3.080.000,00	0,00	125.562,50	0,00	0,00	70.000,00	3.010.000,00
377 841 8		18.12.2009	30.12.2059	30.12.2019	3,410%	3.600.000,00	0,00	122.078,00	0,00	0,00	80.000,00	3.520.000,00
553 537 /7/ 001	1)	15.10.1999	15.10.2019	15.10.2019	4,530%	2.763.374,48	0,00	88.470,58	28.903,87	106.849,49	445.825,41	2.210.699,58
553 537 /7/ 002	1)	23.01.2001	30.03.2021	30.03.2021	4,010%	1.365.740,74	0,00	40.993,67	11.192,44	42.246,52	176.272,00	1.147.222,22
553 537 /7/ 003	1)	27.06.2001	27.06.2016	27.06.2016	3,830%	745.204,77	0,00	19.016,77	5.084,80	96.047,72	400.755,46	248.401,59
111 412 F	1)	21.07.2000	30.09.2015	30.09.2015	4,340%	324.622,63	0,00	5.527,31	1.608,31	62.759,80	261.862,83	0,00
401 116 5		20.12.2007	30.12.2047	30.12.2047	4,750%	1.237.500,00	0,00	58.335,94	0,00	0,00	37.500,00	1.200.000,00
398 525 500		21.07.2009	30.10.2016	30.10.2016	3,330%	255.645,94	0,00	7.803,59	0,00	0,00	127.822,97	127.822,97
398 525 501		21.07.2009	30.12.2015	30.12.2015	3,690%	255.645,95	0,00	9.433,32	0,00	0,00	255.645,95	0,00
398 525 502		23.07.2009	30.10.2016	30.10.2016	4,090%	511.291,89	0,00	19.169,18	0,00	0,00	255.645,94	255.645,95
629 406 101 4		13.12.2013	30.12.2053	30.06.2043	3,240%	3.412.500,00	0,00	109.856,25	0,00	0,00	87.500,00	3.325.000,00
KE 2013/2014	3)	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	4.000.000,00	0,00	89.125,00	0,00	0,00	53.921,39	3.946.078,61
KE 2015		N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	0,00	4.738.300,00	31.212,85	0,00	0,00	0,00	4.738.300,00
						<b>66.905.159,95</b>	<b>4.738.300,00</b>	<b>2.625.307,05</b>	<b>46.789,42</b>	<b>307.903,53</b>	<b>4.507.096,47</b>	<b>66.828.459,95</b>

1) CHF-Darlehen - Bestand, Zins- und Tilgungsleistung bei einem Kurs von 1,2000 EUR/CHF

2) Darlehen mit Bindung zum 3-Monats-Euribor: Schwelle 6,5 %

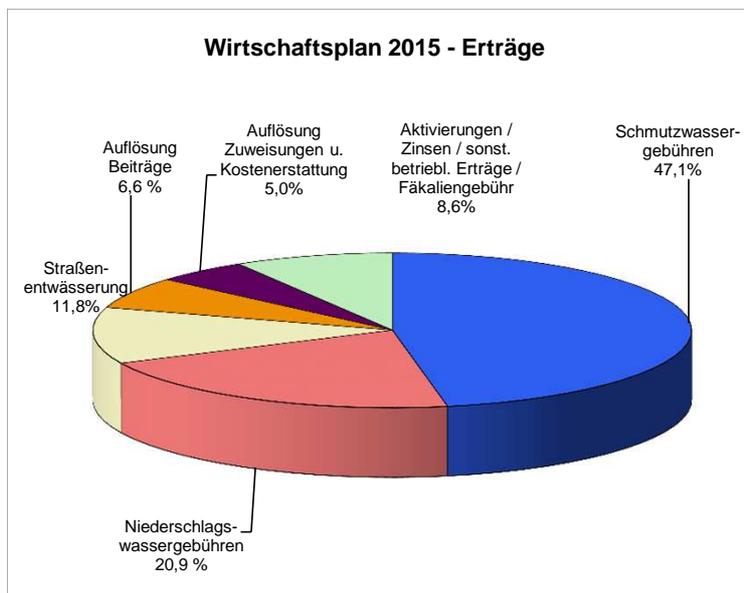
3) Voraussichtliche Darlehensaufnahme im Dezember 2014

# Graphische Darstellungen

## Erträge und Aufwendungen 2015

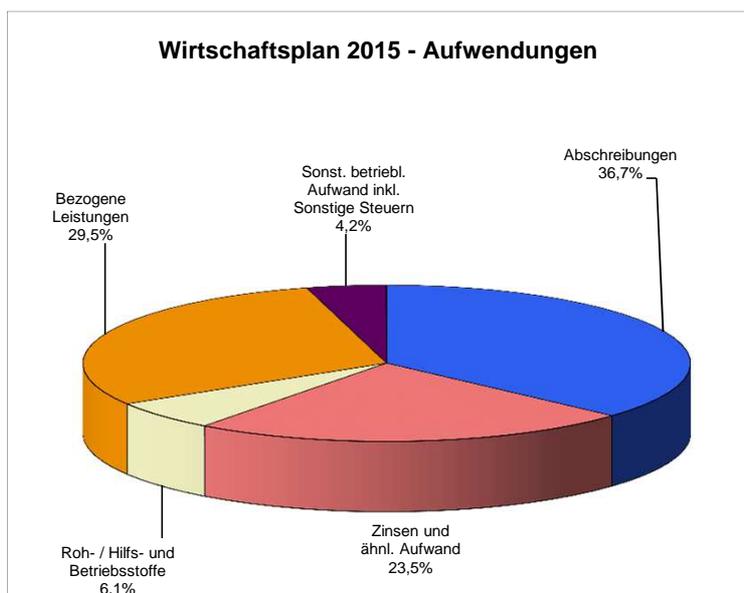
### Erträge

Schmutzwassergebühren	5.985.000 EUR
Niederschlagswassergebühren	2.662.200 EUR
Straßenentwässerung	1.495.700 EUR
Auflösung Anschlussbeiträge	845.500 EUR
Auflösung Zuweisungen und Kostenerstattungen	636.700 EUR
Fäkaliengebühren / sonst. betriebliche Erträge / Aktivierungen / Zinserträge	1.094.000 EUR
<b>Gesamterträge</b>	<b>12.719.100 EUR</b>



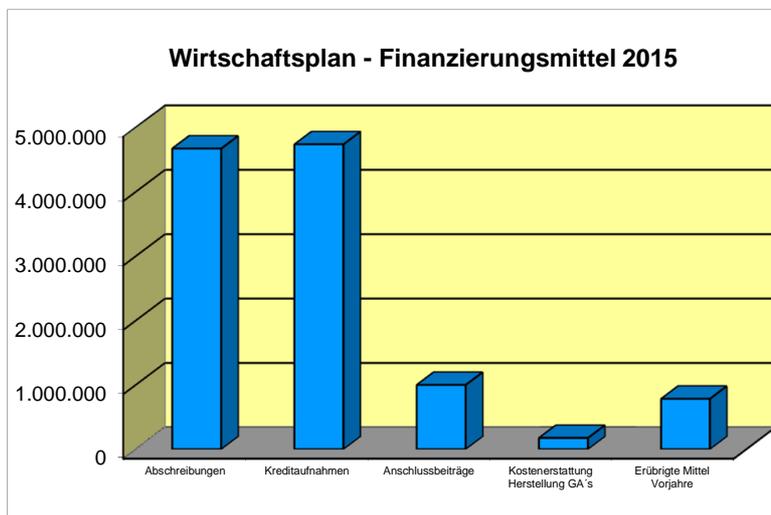
### Aufwendungen

Abschreibungen	4.672.700 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.985.000 EUR
Roh- / Hilfs- und Betriebsstoffe	770.000 EUR
Bezogene Leistungen (Inkl. Personal)	3.751.600 EUR
Sonst. betriebl. Aufwand	537.800 EUR
Sonstige Steuern	2.000 EUR
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>12.719.100 EUR</b>



## Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf 2015

<b>Finanzierungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Abschreibungen	4.672.700
Kreditaufnahmen	4.738.300
Anschlussbeiträge	1.000.000
Kostenerstattung Herstellung GA's	175.000
Erübrigte Mittel Vorjahre	784.000
<b>Summe:</b>	<b>11.370.000</b>



<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>EUR</b>
Kredittilgung	4.815.000
Sachanlagen	4.700.000
Auflösung Ertragszusch./ Kostenerstattung	1.482.200
Finanzanlagen	85.000
Auflösung Rückstellung	287.800
Fehlbetrag Vorjahre	0
<b>Summe:</b>	<b>11.370.000</b>

